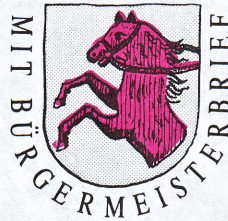


VÖLSER

GEMEINDE



ZEITUNG

Erscheinungsort
Verlagspostamt 6176 Völs
An einen Haushalt. P.b.b.

Nr. 6 Juni 1989

Gelungenes Frühjahrskonzert der Musikkapelle Völs

Zum Frühjahrskonzert der Musikkapelle Völs, das in den letzten Jahren zu einem festen Bestandteil des Völs' Kulturlebens wurde, kamen an die 450 Zuhörer — unter ihnen zahlreiche Ehrengäste — die ihr Kommen keineswegs zu bereuen hatten.

Kapellmeister Peter Petz bot mit seinen Musikanten eine bunte Palette anspruchsvoller Blasmusikkompositionen. Die konzertanten Darbietungen — großteils Werke der Oberstufe — dokumentierten einmal mehr die gute Probenarbeit sowie das hohe Leistungsvermögen der Musikkapelle Völs. Das Programm, durch das Reinhard Schretter führte, wurde von der »Festfanfare« von Josef Messner eingeleitet. Anschließend waren der

»Aufzug der Burgwache«, ein militärisches Tonbild von Ludwig Gaul, die Ouvertüre »Leichte Kavallerie« von Franz von Suppe sowie ein bunter Melodienstrauß der bekanntesten Opernmelodien von Giuseppe Verdi und die beiden »Ungarischen Tänze Nr. 5 und 6« von Johannes Brahms zu hören.

Der zweite Teil — eingeleitet mit dem »Florentiner Marsch« — war dann der »leichten Muse« gewidmet. Das begeisterte Publikum war sich einig: »Es war eines der besten Konzerte in den vergangenen Jahren!« Kurzum:

Die Musikkapelle Völs konnte mit diesem Konzert neuerlich ihre aktive Vereinsarbeit unter Beweis stellen.



Viel Applaus erntete die Musikkapelle Völs anlässlich ihres heurigen Frühjahrskonzertes im großen Saal der Hauptschule Völs von den mehr als 450 Besuchern.

Information über die Wienfahrt der 4. Klassen der Hauptschule Völs

Vom So., 18. Juni bis Sa., 24. Juni 1989 werden die Schüler der vierten Klassen der HS Völs an der Wienfahrt teilnehmen. 41 Mädchen und 37 Buben werden auf dieser Reise von 6 Lehrpersonen betreut. Die Schüler sind im Kolpingheim in der Sonnwendgasse untergebracht.

Bereits auf der Anfahrt nach Wien wird das ehemalige Konzentrationslager Mauthausen besichtigt. Während der Woche sind folgende Programmpunkte vorgesehen:

So: Mauthausen, Abendmesse im Stephansdom (Meßgestaltung durch Schüler der Hauptschule!)

Mo: Stadtrundfahrt, Donauturm, Stephansdom, Katakomben

Di: Schatzkammer, Kaisergruft, Karlskirche, Belvedere

Mi: Burgenlandfahrt (Burg Forchtenstein, Neusiedler See, Weingut Riepl in Gols, Naturschutzgebiet Lange Lacke)

Do: Heeresgeschichtliches Museum, Klosterneuburg, Theater (CATS)

Fr: Schloß Schönbrunn, Tiergarten, Technisches Museum, Prater

Sa: Heimreise

Die Wienfahrt 1989 wird finanziell von der Gemeinde Völs, dem Elternverein, der Raika Völs, der Sparkasse Innsbruck-Hall, dem Sozialsprengel und der Firma Schwarzenberger unterstützt.

Ihnen allen möchten wir schon hier für die gewährten Unterstützungen herzlichst danken.

Aus dem Inhalt:

Seite 2:

Elternverein Völs unterstützt Volksbegehren zur Senkung der Klassenschülerzahl

Seite 6:

Biowertkartierung des Völs' Gemeindegebietes



Florianifeier

Den traditionellen Floriani-Sonntag feierte die Freiwillige Feuerwehr am Sonntag, den 7. Mai 1989.

Nach einem von Kaplan Thomas Ostarek zelebrierten und von der Musikkapelle Völs festlich gestalteten Gottesdienst in der Pfarrkirche folgten Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft.

Kommandant Walter Rangger konnte dazu u.a. Bürgermeister Dr. Sepp Vantsch und den stellvertretenden Bezirksfeuerwehrkommandanten Erich Hofer, der auch die Ehrungen vornahm, begrüßen.

Geehrt wurden für 40jährige Mitgliedschaft Heinrich Kofler, für 25jährige Mitgliedschaft Erich Bertolini und Meinhard Rudig.



Kommandant Walter Rangger, Erich Bertolini, Bmst. Dr. Sepp Vantsch, Heinrich Kofler, Erich Hofer, Meinhard Rudig, Walter Ruetz.



Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit

Das Fest der goldenen Hochzeit feierten kürzlich Frau Maria und Herr Rudolf Wieser aus der Kranebitterstraße 1.

Anlässlich einer kleinen Feier gratulierten Bürgermeister Dr. Sepp Vantsch und der Vertreter des Landes Tirol, Dr. Christoph Hocheng, den Jubilaren recht herzlich.



ST. BLASIUS DROGERIE

MAG. PHARM. ADELHEID KNITEL
6176 VÖLS - BAHNHOFSTR. 32a

Elternverein Völs unterstützt das Volksbegehren zur Senkung der Klassenschülerzahl

In der Mai-Ausgabe der Völser Gemeindezeitung konnte man erfahren, daß es ein Volksbegehren gibt, das eine weitere Senkung der Klassenschülerzahl fordert. Der Elternverein Völs begrüßt diese Initiative, die von Eltern in der Steiermark ausging. Dort wurden — bedingt durch den Schüllerrückgang — kleine Klassen zusammengelegt, sodaß große Klassen mit der Schülerhöchstzahl 30 entstanden. Dieser Vorgang ist gesetzlich möglich, doch aus pädagogischen Gründen nicht immer sinnvoll! Die Einsparung von Klassen und damit von Lehrern, letztlich die Einsparung von Budgetmitteln auf dem Schulsektor ohne Rücksichtnahme auf pädagogische Grundsätze ist eine Entwicklung, die sich österreichweit abzeichnet. So reifte bei den steirischen Eltern der Entschluß, ein Volksbegehren zu fordern. Über 26 000 amtlich bestätigte Unterstützungserklärungen haben dieses nun ermöglicht!

Der Gesetzesentwurf in Kurzform:

- 1) Alle ersten Klassen der Volksschule, Hauptschule, AHS und BHS sollen mit einer Schülerzahl, die möglichst nahe bei 19 liegt und 25 nicht übersteigt, gebildet werden.
- 2) Die Gruppengrößen in den Fremdsprachen, Werkerziehung, Textilem und Technischem Werken, Geometrischem Zeichnen und Leibesübungen soll 16 nicht übersteigen.
- 3) Die Gruppengrößen in den Leistungsgrup-

pen der Hauptschule soll 15 nicht übersteigen.

4) Der Klassenverband einer Schulklasse soll in den Schuljahren nach der Eröffnung weitgehend erhalten bleiben.

Der genaue Gesetzesentwurf liegt im Gemeindeamt Völs (Meldeamt) auf und enthält noch andere Forderungen, auch im Bereich der mittleren und höheren Schulen!

Wie viele Österreicher, so sind auch wir im Elternverein überzeugt, daß durch die Senkung der Klassenschülerzahl die Schule an Qualität nur gewinnen kann. Deshalb bitten wir alle Völser, durch ihre Unterschrift dieses Volksbegehren zu unterstützen!

Termin: nur noch bis 5. Juni 1989 am Gemeindeamt Völs. Zeiten: 1. und 2. Juni: 7.30 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 20.00 Uhr, 3. und 4. Juni: 8.00 bis 12.00 Uhr, 5. Juni: 7.30 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr.

Gerhard Brugger
Obmann des EV

Großeinkauf für jedermann GANNER OHG

FLEISCH- UND WURSTWARENGROSSHANDEL
6176 VÖLS, Dorfstraße 12,
Tel. (05222) 303101, 86504, 303138

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat sich in seiner Sitzung vom 19. Mai 1989 u.a. mit folgenden Themen befaßt:

Bürgermeister Dr. Sepp Vantsch informierte über die Situation betreffend die Sicherheitszone im Bereich des Flughafens Innsbruck. Einem Schreiben des Verkehrsministeriums ist zu entnehmen, daß u.a. praktisch der gesamte Bereich des Völser Gewerbe- und Industriegebietes als mögliche Notlandmöglichkeit in diese Sicherheitszone miteinbezogen werden soll. Dies würde neben einer Anzahl weiterer Belastungen auch bedeuten, daß in diesem Bereich künftig kein weiterer Gewerbebetrieb angesiedelt werden könnte.

Eine schwerwiegende Beeinträchtigung der wirtschaftlichen Grundlage unserer Gemeinde wäre die Folge. Völs wäre auf Dauer genötigt, einen wesentlichen Teil der benötigten finanziellen Mittel durch ständige Bittgänge bei Land und Bund zu beschaffen. In einer ausführlichen Stellungnahme an das Verkehrsministerium, an den Landeshauptmann und die Betreiber des Flughafens weist der Bürgermeister mit einstimmiger Unterstützung des Gemeinderates darauf hin, daß die Gemeinde Völs keinesfalls gewillt ist, derartige, sich aus dem Betrieb des Flughafens ergebende Belastungen widerspruchslos hinzunehmen. Die Gemeindeführung wird **alle** zur Wahrung der Berechtigten, Interessen unse-

rer Gemeinde notwendigen Maßnahmen ergreifen.

Eine Resolution gegen den Fluglärm beschloß der Gemeinderat bereits in seiner Sitzung vom 11. April 1989 (s. Gemeindezeitung Nr. 5/1989).

Die Gemeinde Völs wird mit der Tiroler Wäserschutzwacht eine Vereinbarung zur Entsorgung von Aluminium- und Weißblechdosen treffen. Vorgesehen ist die Aufstellung von Entsorgungscontainern bei den Altglascontainern.

Neubestellt wurden nach Ablauf der Funktionsperiode sieben, gemäß Vereinsstatut vom Gemeinderat zu bestellende Mitglieder des Vereines Jugendzentrum Blaike.

Bestellt wurden als Gemeindevertreter Bürgermeister Dr. Sepp Vantsch (ist Mitglied lt. Statut), GR Reinhard Schretter und GR Herbert Mersch, als Elternvertreter Marlis Pichler, als Jugendvertreter Herbert Klotz, als weitere Mitglieder Reinhold Heis und Dr. Harald Obersteiner.

Beschlossen wurde der Kauf eines Giftmüllcontainers um den Betrag von S 120.000,—. Nach Lieferung des Containers wird in unserer Gemeinde eine ständige Giftmüllsammmlung eingerichtet werden.

Ein ausführlicher Bericht folgt nach Aufstellung des Containers.

Neu eingeführt wurde im Oktober 1988 die Aktion »Essen auf Rädern«. Diese Einrichtung stellt für alleinstehende ältere oder kranke Menschen eine erhebliche Erleichterung dar.

Zusätzlich finanzielle Mittel zur Unterstützung Hilfsbedürftiger erbrachten das Konzert »Völser spielen für Völser« und der erstmalig durchgeführte Osterbasar.

Eine großzügige finanzielle Spende übergab Herr Markus Meisinger vom Autohaus Meisinger in Völs.

Im Rahmen einer Weihnachtsaktion wurde allen Völserinnen und Völsern über 65 Jahre ein kleiner Weihnachtsbaum überbracht.

Eine deutliche Verbesserung der Arbeitsmöglichkeiten des Sprengels brachte die Verlegung des Büros in die Bahnhofstraße 21a.

Die anwesenden Ehrengäste dankten den Mitarbeitern des Sprengels für ihren Einsatz und hoben den Wert und die Bedeutung dieser Einrichtung für die Bevölkerung unseres Ortes hervor.

Maifest 1989

In letzter Zeit bin ich von vielen gefragt worden, warum denn heuer kein Maifest stattgefunden hat. Das Fest in der Blaike hat in den vergangenen Jahren vor allem bei Schönwetter doch immer wieder hunderte Besucher gezählt.

Der Grund ist einfach erklärt: wie sicher allen bekannt ist, errichtet die Gemeinde derzeit oberhalb des Jugendzentrums das Schwimmbad. Dazu waren auch umfangreiche Erdbeerungsarbeiten (Zufahrt, Parkplätze) auf jenem Gebiet notwendig, wo üblicherweise der Maibaum aufgestellt wurde. Wir haben es nicht für zweckmäßig angesehen, praktisch mitten auf einer Baustelle das Maifest durchzuführen und ersuchen dafür um Verständnis. Für nächstes Jahr haben wir allerdings schon Pläne für ein Maifest in neuer Form und freuen uns schon heute auf regen Zuspruch.

Vbm. Erwin Niederwieser
SPÖ-Ortsobmann

Offenlegung gem. §25 Mediengesetz (2 und 3). Medieninhaber (Verleger): Gemeinde Völs, 6176 Völs. Grundlegende Richtung: (§25 Abs. 4) Information aller Völser Gemeindebürger über das Gemeindegeschehen. Redaktion: GR Johann Knapp, Erich Schwarzenberger, DDr. Erwin Niederwieser, Druck: Blickpunkt Walser KG, Telfs. Für den Inhalt verantwortlich: GR Johann Knapp, 6176 Völs, Greidfeld II.

IHR GOLDSCHMIED IN VÖLS



Karl Ranner

EIGENE MEISTERWERKSTÄTTE

• IHR Schmuck- und UHREN-SPEZIALIST

6176 VÖLS, Bahnhofstr. 10

Tel. 05222-304732

Jahreshauptversammlung des Gesundheits- und Sozialsprengels Völs

Am 27. April 1989 fand im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes, in Anwesenheit von Bürgermeister Dr. Sepp Vantsch und Oberrat Dr. Christoph Wötzer, vom Amt der Tiroler Landesregierung die diesjährige Jahreshauptversammlung des Sozialsprengels Völs statt.

Obmann GR Johannes Knapp konnte einen beeindruckenden Bericht für das Jahr 1988 geben.

An 173 Tagen wurde die Familienhilfe in Anspruch genommen. Diese Einrichtung stellt seit Jahren eine wertvolle Hilfe für unsere Familien dar.

Im Rahmen der Sozialarbeit (Betreuung älterer Menschen, Betreuung psychisch Kranker, Familien- und Jugendbetreuung) wurden über 700 Hausbesuche gemacht. Die Gründe dafür sind breit gefächert, u. a. praktische Hilfe bei der Besorgung des Haushaltes, Beratung in den verschiedensten Bereichen der Sozialdienste, Beratung und Hilfe bei persönlichen, familiären und finanziellen Problemen, bei Schul- und Erziehungsfragen.

Etwa 170 Personen besuchten das Büro des Sprengels. Es mußten 64 Sozialhilfeanträge gestellt werden. Auskünfte und Hilfestellungen wurden erteilt über mögliche Gebührenerbefreiungen, Heizkostenzuschüsse, bei der Beschaffung von Arbeitsplätzen oder bei Wohnungsproblemen.

In Zusammenarbeit mit den örtlichen Schulen und dem Sprengelarzt Dr. Erich Lux konnte das Haltungsturnen weitergeführt werden. Im vergangenen Jahr beteiligten sich 57 Kinder an dieser Aktion.

Eine ständige Einrichtung stellt die Hauskrankenpflege dar, welche in dankenswerter Zusammenarbeit mit den in Völs ansässigen prakt. Ärzten von Diplom-Krankenschwestern geleistet wird.

Im vergangenen Jahr fand außerdem mit Unterstützung der Ortsbäuerin Maria Ostermann ein Hauskrankenpflegekurs statt.

Sehr gut besucht waren die Vorträge in der Hauptschule zu Themen der Gesundheitsvorsorge.

Aktion »Hallo, Auto!« an der Volksschule



Durch die verbindliche Übung Verkehrserziehung sollen die Schüler auch angeleitet werden, sich auf dem Weg zu und von der Schule verkehrsgerecht zu verhalten.

Ein zusätzlicher Weg, dieser Lehrplanforderung gerecht zu werden, schien uns die Aktion »Hallo, Auto!«. Diese Veranstaltung wird vom ÖAMTC angeboten. Sie basiert auf der Erfahrung, daß Kinder sehr oft meinen, Autos könnten auf der Stelle — also ohne Bremsweg — anhalten.

218 Kinder, die Schüler der 3. und 4. Klassen, beteiligten sich mit großer Begeisterung an dieser Veranstaltung. Christine Grünauer von der Klasse 4b berichtet auf dieser Seite davon.

Bleibt uns nur noch zu danken:

Dem ÖAMTC für die Durchführung der Aktion »Hallo, Auto!«, der Gemeinde, daß sie uns die Spielstraße zur Verfügung stellte, der Freiw. Feuerwehr, die für »regennasse« Straßen sorgte und dem Gendarmerieposten Kematen, der durch den Einsatz eines Beamten die Aktion unterstützte.

D. Rangger

Wie unsere Kinder die Probleme des Straßenverkehrs sehen

Ihre Reaktionen in Verkehrssituationen sind für viele unverständlich und führen leider all-

zu oft zu tragischen Unfällen, die vermeidbar gewesen wären, hätte der Autofahrer mehr über die Welt unserer Kleinen gewußt.

• **Kinder haben ein kleineres Sichtfeld** als Erwachsene. Das bedeutet, daß sie ein heranahendes Auto — dies gilt auch für einspurige Fahrzeuge — **nur dann sehen, wenn sie ihren Kopf genau in Richtung des Fahrzeuges gedreht haben.**

• **Kinder im Kindergartenalter können überdies schwer erkennen, ob ein Fahrzeug steht oder sich frontal nähert**, da der unverändert scheinende Umriß ihnen »Stehen« vor-täuscht.

• Auch auf ihr Gehör ist nicht Verlaß; Kinder hören zwar gut, doch **können sie oft nicht orten, aus welcher Richtung ein Geräusch kommt.** Auch sind sie oft mit ihren Gedanken so beschäftigt, daß übliche Geräusche nicht als Bedrohung wahrgenommen werden.

• **In ihrer Phantasie sind die Scheinwerfer der Autos Augen, von denen sie sich wahrgenommen fühlen.** Kraftfahrzeuge werden von Kindern im Vorschulalter oft personifiziert; so glauben sie auch, Automobile mit einer drohenden Handbewegung zum Halten auffordern zu können.

Kinder bis weit ins Grundschulalter hinein sind auch oft der falschen Meinung, Autos könnten auf der Stelle, also ohne Bremsweg, anhalten. (= Aktion: Hallo Auto!!)

• **Kinder können ihre Motorik noch nicht völlig koordinieren und ihre Aufmerksamkeit nicht teilen;** wenn sie nun laufen und gleichzeitig zur Seite blicken, stolpern sie oft und geraten dadurch häufig ganz unerwartet auf die Fahrbahn.

• Schließlich wäre noch die hinlänglich bekannte Tatsache zu erwähnen, daß **Kinder keine Entfernungen abschätzen können.** Da sie dafür noch keine Erfahrungswerte haben, wählen sie oft einen denkbar ungünstigen Zeitpunkt, um eine Straße zu überqueren.

Hallo Auto!

Am Freitag, den 14.4.1989 hatte die 4b die Aktion »Hallo Auto!«. Als wir in die Seesiedlung zur Spielstraße gingen, hatten wir alle Herzklopfen, denn unser Lehrer hatte uns mitgeteilt, daß jeder mit dem Auto eine Vollbremsung machen darf. Der bärtige Mann namens Wolfgang vom ÖAMTC begrüßte uns und sprach mit uns. Wir machten einen interessanten Laufversuch. Wolfgang sagte: »Stellt euch auf der Startlinie auf und versucht aus vollem Lauf, ab der Ziellinie zu bremsen!« Wir liefen, was das Zeug hielt, und versuchten bei der Bodenmarkierung zu bremsen. Aber es brauchte einen bestimmten Bremsweg, bis jeder zum Stillstand kam. Danach bekam jedes Kind ein Hütchen, das wir mit unserem Namen beschriften mußten. Dann stellte uns Wolfgang eine Schätzaufgabe. Er sagte: »Ich fahre jetzt mit meinem Auto ein Stück zurück, dann fahre ich mit 50 km wieder hierher und mache eine Vollbremsung. Was glaubt ihr, wo das Auto zum Stehen kommt? Stellt dort euer Hütchen hin!« Gesagt — getan, aber es gab ein überraschendes Ergebnis. Nur 3 von 21 Kindern hatten den Bremsweg richtig eingeschätzt. Danach durften wir endlich selber bremsen. Bei dem Auto war nämlich vor dem Beifahrersitz auch noch eine Bremse angebracht. Natürlich fuhr Wolfgang mit und lenkte das Auto. Jeder einzelne von uns durfte einmal fahren und eine Vollbremsung durchführen. Wir lernten aus der Aktion, daß man nie zu knapp vor einem Auto über die Straße rennen darf. Am Schluß bekam jeder noch ein Abziehbild und dann durften wir heimgehen.

(Grünauer Christine, 4b, VS Völs)



Mitteilung des Sozialsprengels

Kostenlos abgegeben werden:

1 Elektroherd (3 Platten)

1 Geschirrspüler

Anrufe unter Tel. Nr. 302783.

Dringend gesucht wird eine Wohnung in Völs. Anrufe unter Tel. Nr. 304776.

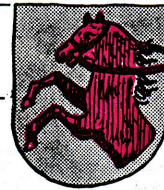
GETRÄNKEMARKT

Bier - Wein - Limonaden - Schnäpse
Hermann & Anni Angerer
Prinz-Eugen-Str. 1
Tel. 05222-303032, Siedlung Frieden I

Praxmarer Kaffee

Direktverkauf
ab Rösterei zu Großhandelspreisen
Gewerbezone 2, Tel. 302400

BÜRGERMEISTERBRIEF



Liebe Völserinnen,
liebe Völser!



Geordnete Entsorgung der Autowracks

Immer wieder muß festgestellt werden, daß Autobesitzer ihr ausgesientes und ausrangiertes Fahrzeug (PKW, Wohnmobil, Wohn- und Schiffsanhänger), um es ohne Mühe los zu werden, ganz einfach auf öffentlichen Parkplätzen, am Straßenrand oder auch auf Privatgrundstücken abstellen und es dort verrotten lassen. Für den Besitzer des Autowracks ist diese Form der Entledigung sicher die einfachste Form der Entsorgung. Tatsächlich ist diese Vorgangsweise unverantwortlich und rücksichtslos und stellt einen Straftatbestand nach dem Tiroler Abfallbeseitigungsgesetz dar.

Autowracks sind Sondermüll und sind daher nach den Bestimmungen des Abfallbeseitigungsgesetzes ordnungsgemäß zu entsorgen. Durch die einfache Form der Entledigung auf Parkplätzen und sonstigen öffentlichen Verkehrsflächen wie auch auf Privatgrundstücken wird das Orts-, Straßen- und Landschaftsbild beeinträchtigt und unsere Umwelt durch Verseuchung des Grundwassers (austretende Öle) schwer belastet. Die sogenannte »wilde Entsorgung« von Autowracks ist strafbar und hat der Besitzer des Wracks neben der Verwaltungsstrafe auch noch die erhöhten Kosten der Beseitigung

durch die Gemeinde zu tragen.

Es ist nicht einzusehen, daß sich Besitzer von Autowracks auf diese billige Weise eines lästigen Überbleibels entledigen. Für den Kauf von Autos und deren Betrieb werden zehn- und hunderttausende von Schillingen ausgelegt und ist keine Mühe zu groß. Für die ordnungsgemäße Entsorgung der ausgesienten Fahrzeuge sind ein paar Schillinge und ein unverhältnismäßig geringer Zeitaufwand zu viel. Hier sollte, wenn möglich, wiederum die öffentliche Hand oder besser gesagt die Allgemeinheit einspringen.

Ich darf daher mit Nachdruck darauf hinweisen, daß jeder Autobesitzer sein ausgesientes Fahrzeug selbst ordnungsgemäß zu entsorgen hat. Die Letztbesitzer ausgesienter Fahrzeuge, die dieser sich einfach entledigen, müssen mit Anzeige und Verwaltungsstrafe rechnen.

Autowracks werden über Auftrag des Fahrzeugbesitzers von Firma Eigl, 6176 Völs, Bahnhofstraße 38 c (am Bahnhof), Telefon: 30 33 91, kostenpflichtig abgeholt und verschrottet. Es erwachsen dem Fahrzeugbesitzer dafür S 500,— exkl. MwSt.

Einkaufswägen der Völser Kaufmärkte

Verstreut über das ganze Ortsgebiet findet man immer wieder Einkaufswägen aus den Völser Kaufmärkten M-Preis und Eurospar.

Ich bitte die Kunden der Völser Kaufmärkte, die Einkaufswägen im Nahbereich des betreffenden Kaufmarktes stehen zu lassen. Sollte es unumgänglich sein, daß sie mit dem Einkaufswagen nach Hause fahren, bringen Sie diesen bitte bei Ihrem nächsten Einkauf zum Kaufmarkt zurück.

Die herumstehenden Einkaufswägen sind Anziehungspunkt für Kinder, die damit sicher nicht immer ungefährliche Spiele treiben. Gefährlich sind die Einkaufswägen auch im Bereich von Autoabstellplätzen — wie leicht passiert es, daß der Wagen auf ein Auto zurollt oder daß Kinder beim Spiel mit den Wagen an einem Auto streifen. Der Verursacher des Schadens ist in den meisten Fällen nicht eruierbar, der Schaden am Auto kann beträchtlich sein und kommt dafür kaum eine Versicherung auf.

Ich möchte auch die Eltern bitten, darauf zu achten, daß ihre Kinder diese Einkaufswägen stehen lassen.

Streunende Katzen nehmen in Völs überhand

Die Plage durch streunende und verwilderte Katzen in den eng verbauten Gebieten von Völs nimmt ständig zu. Es langen im Gemeindegemeindeamt Völs vermehrt Beschwerden darüber ein, daß Katzen Sandspielkisten, Kinderspielplätze, Grünanlagen, Blumen- und Gemüsebeete, Stiegenhäuser in Wohnblocks und sogar Grabstätten im Friedhof stark verschmutzen.

Ich bitte daher alle Katzenbesitzer, ihre Tiere ordnungsgemäß zu versorgen und zu betreuen. Leider kommt es immer wieder vor, daß junge Katzen für Kinder gekauft werden und, sobald sie größer sind und die Kinder sich nicht mehr darum kümmern, ausgesetzt werden. Bei aller Liebe zu den Tieren sollte man sich doch vor Anschaffung einer Katze darüber klar werden, ob sie ordnungsgemäß versorgt werden kann.

Es kann natürlich vorkommen, daß man seine Katze aus Krankheits- oder familiären Gründen abgeben muß. Bitte, die Katze dann in ein Tierheim bringen oder anderweitig abgeben, auf keinen Fall jedoch aussetzen! Dadurch nehmen die streunenden Katzen überhand und fallen anderen Leuten zur Last.

A. Vautsch
Ihr Bürgermeister

Achtung Gemeindeabgaben

können ab sofort mittels Abbuchungsauftrag an die Gemeinde bezahlt werden. Ihre Bank wird Sie näher informieren.

Die Gemeinde Völs

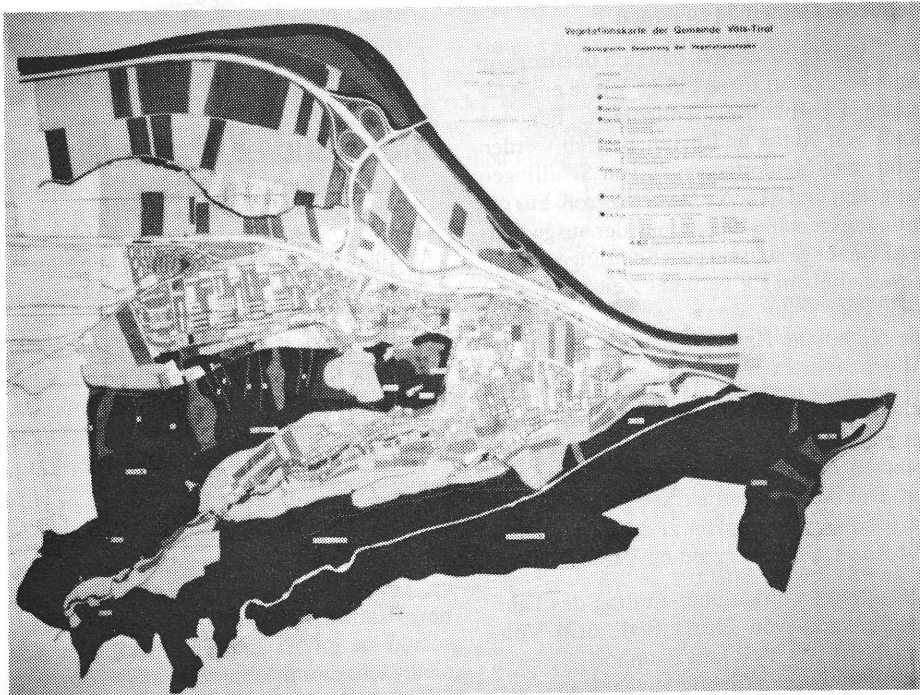
TANZ
Café Fliesentenne
Völs, Dorfplatz 27
05222-303217



**JOSEF POSCH
MALERMEISTER**

MALEREI - ANSTRICH - TAPEZIERUNG -
EIGENE GERÜSTUNG -
TELEFON 05222-303212
6176 VÖLS b. IBK., ANGERWEG 16

Biowertkartierung des Völser Gemeindegebietes



Der Gemeinderat von Völs beauftragte Ende 1987 Herrn Mag. Klaus Krainer, Biologe, eine flächendeckende Kartierung des Gemeindegebietes zur Erhebung der wichtigsten Biotope unter Berücksichtigung biologisch-ökologischer Merkmale und der für Arten — und Biotopschutz wertvollen Flächen vorzunehmen. Die Idee dazu wurde beim Ersten Völser Umweltgespräch geboren. Damals machte der Völser Biologe Dr. Georg Gärtner den Vorschlag, eine derartige Arbeit — sozusagen einen »ökologischen Flächenwidmungsplan« — erstellen zu lassen. Diese Anregung fand im Umweltausschuß und dann auch im Gemeinderat allgemeine Zustimmung. So konnte Herr Mag. Krainer schon im Frühjahr 1988 mit seinen umfangreichen Erhebungen zu seiner Facharbeit im Gelände beginnen.

Zu dieser Zeit machte Dipl.-Ing. Riccabona (Abt. für Natur- und Umweltschutz) den Vorschlag, neben der wissenschaftlichen Arbeit ein Bürgerprojekt »Ökologische Bewertung der Heimatgemeinde durch eine Farbenkartierung« durchzuführen. Nach einer Einladung an die Völser Bevölkerung, bei dieser Kartierung mitzumachen, meldeten sich zur ersten Besprechung mit Mag. Krainer, Dr. Gärtner und den Gemeindeverantwortlichen

erfreulicherweise 17 Arbeitsgruppen engagierter Gemeindebürger: drei Gruppen der Hauptschule Völs (Ursula Zorn, Lechner Albert, Schretter Reinhard), Pfadfinder (Pleger, Linhofer), Sängerrunde (Schwaninger Ch.), drei Gruppen BRG Adolf-Pichler-Platz — 3A-Kl. und 3F-Kl. (Elisabeth Hofer), Frey Dieter, Junge ÖVP Völs (Haselwanter), Kindergärtnerinnenschule (Gerhard Koller), Krainer Klaus, Bergwacht (Gratl Josef), WWF (Ernst Holztrattner), Naturfreunde Völs (Maximilian Jäger), Gerhard Tarmann, ÖNJ (Hans Hofer).

Diese Gruppen begutachteten bis zum Spätherbst die ihnen zugewiesenen Teilflächen und stellten dann in einer sogenannten Farbkartierung den ökologischen Wert der einzelnen Parzellen nach einer vorgegebenen Farbskala ihrem Empfinden nach dar. Die 17 Teilpläne wurden dann von Mag. Krainer zu einem sehr eindrucksvollen Gesamtplan zusammengefaßt.

Ende April 1988 konnten die Facharbeit von Mag. Klaus Krainer und das Bürgerprojekt »Farbenkartierung« im Gemeindehaus vorgestellt werden. Bürgermeister Dr. Vantsch und Mag. Maximilian Theurl (Obmann des Um-

»...einfach zum Nachdenken...«

Die drei Siebe
von Hanns Rösler

Zu meinem Nachbar kam einer, der sagte:
»Hör, Feichten, ich muß dir erzählen, was dein Freund Kunz über dich...«

Mein Nachbar unterbrach ihn: »Bevor du es mir erzählst, verrate mir, ob du das, was du erzählen willst, durch die drei Siebe geseiht hast.«

»Durch welche drei Siebe?«

»Zuerst durch das Sieb der **Wahrheit**«, sagte mein Nachbar, »hast du geprüft, ob das wahr ist, was du mir erzählen willst?« »Nein. Ich hörte es nur. Man trug es mir zu.«

Der Nachbar nickte:

»Dann hast du es sicher durch das zweite Sieb geseiht, durch das Sieb der **Freude**. Sicherlich ist das, was du mir erzählen willst, auch wenn es nicht wahr sein sollte, angenehm für mich und es macht mir Freude?«

»Freude wird es dir kaum machen, Feichten.«

»Wenn es mir auch keine Freude macht, dann wird es wohl wenigstens durch das dritte Sieb gelaufen sein, durch das Sieb der **Nützlichkeit**. Ist das, was du mir erzählen willst, mir dienlich und von Nutzen?«

»Nein. Keineswegs...«

Da sprach mein Nachbar:

»Dann schweig! Wenn das, was du mir erzählen willst, weder wahr noch erfreulich noch nützlich ist, dann behalte es für dich und veriß es bald!«

weltausschusses) bedankten sich besonders bei den freiwilligen Mitarbeitern in den 17 Arbeitsgruppen, beim Verfasser der äußerst gelungenen Arbeit, Mag. Klaus Krainer, und vor allem auch bei Univ.-Doz. Dr. Georg Gärtner, der beim Planen und beim Durchführen ständig mit Rat und Tat zur Seite stand.

Mit dieser Biowertkartierung besitzt Völs als erste Gemeinde Tirols für fast alle raumbezogenen Planungen, vor allem aber für den Naturschutz, eine wichtige Datengrundlage: Sie ist für die Gemeinde ein wertvolles Instrumentarium für systematische Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen im Gemeindegebiet unter Wahrung wesentlicher Kriterien des Landschafts- und Naturschutzes.

Derzeit werden die Pläne und Karten dieser Biowertkartierung in der Eingangshalle des Gemeindehauses ausgestellt. Die Völser Bevölkerung ist herzlich eingeladen, sich diese Pläne genauer anzusehen. Auch in die Völser Dorfchronik, an deren Erstellung gerade gearbeitet wird, werden diese Pläne aufgenommen werden.

FARBEN FRED

Aflinger Straße 2
KM - 6176 VÖLS
Tel. 05222-303782

R.PITTL

6176 VÖLS, Bahnhofstr. 32a
Tel. (05222) 303368

Wir führen: Rolläden + Markisen
Verkauf von Jalousien - Rollos -
Karniesen - Vorhänge - Tapeten -
Bodenbeläge - Teppiche -
Fensterbänke + Wintergärten

Arbeiterkammer-Wahl

Am **Sonntag, den 11.6. und Montag, den 12.6.** findet die **Arbeiterkammerwahl** statt. Gewählt werden 70 Kammerräte, die die Vollversammlung der Arbeiterkammer bilden. Diese tritt in der Regel zweimal jährlich zusammen und faßt grundsätzliche Beschlüsse über die Tätigkeit der Tiroler Arbeiterkammer.

Wahlberechtigt sind alle Arbeitnehmer, die in den Wählerlisten eingetragen sind. Es sind dies in ganz Tirol 166.297.

Blutspendeaktion

Die Blutspendenzentrale Innsbruck führt am **Dienstag, den 13. Juni 1989 von 16 bis 20 Uhr im Feherwehrhaus Völs** eine **Blutspendeaktion** durch.

Wir bitten die Völser Bevölkerung, sich zahlreich an dieser Blutspendeaktion zu beteiligen.

Einige Daten zur Blutspendeaktion:

Wer darf Blut spenden? Jede Person zwischen 18 und 65 Jahren.

Welche persönlichen Vorteile bringt eine Blutspende mit sich? Es wird jedem Blutspender die Blutgruppe und der Rhesusfaktor bestimmt. Das bedeutet, daß bei einem Unfall schneller geholfen werden kann. Außerdem steht jeder Blutspender in einer Gesundheitskontrolle und zwar:

Blutdruckmessung, 3 Leberfunktionsproben, Antikörpersuchtest, Lues-Serumprobe und HTLV-III-Test (Aidstest).

Wer darf nicht spenden? Wer einmal an Tuberkulose oder Malaria erkrankt war. Wer innerhalb des letzten Jahres eine Operation an sich vornehmen lassen mußte. Wer innerhalb der letzten 5 Jahre an Hepatitis erkrankt war. Wer innerhalb der letzten 4 Wochen eine infektiöse Erkrankung durchgemacht hat.

Wichtiger Hinweis!

Um allen Mißverständnissen vorzubeugen, stellen wir ausdrücklich fest, daß es im Rahmen einer Blutspende unmöglich ist, mit dem HTLV-III-Virus (Aids-Erreger) infiziert zu werden, da seit eh und je Einmalbeutel und Einmalnadeln verwendet werden!

Jedem Spender werden 400 ccm Blut entnommen. Die Spende ist vollkommen unschädlich und schmerzlos. Sie kann sogar gesundheitsfördernd sein.

Mit Ihrer Spende helfen Sie mit, Menschenleben zu retten! Gib 1/3 Liter Deines Blutes, eine Viertelstunde Deiner Zeit und Du rettst ein Menschenleben, vielleicht das eigene!

Wir bedanken uns im voraus für eine zahlreiche Teilnahme an dieser Blutspendeaktion.

Der zuständige Wahlsprengel, bei dem jemand wählt, richtet sich nach dem Standort des Betriebes. D.h., daß jene Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die in Völser Betrieben beschäftigt sind, im Wahlsprengel Gemeindeamt Völs ihr Wahlrecht ausüben können. Jene Gemeindebürger, die in Innsbruck oder einem anderen Ort beschäftigt sind, wählen dort in der Nähe ihres Betriebes. Eine Verständigungskarte über die Adresse des Wahlsprengels und die jeweiligen Wahlzeiten erhält jeder Wahlberechtigte kurz vor der Wahl noch zugesandt.

Wahlkarten beantragen

Wahlberechtigte, die sich an den Wahltagen außerhalb des örtlichen Bereiches ihres Wahlsprengels aufhalten, können noch bis 6. Juni beim Wahlbüro Wahlkarten beantragen.

In Völs befindet sich der Wahlsprengel im Gemeindeamt. Das Wahllokal ist am **Sonntag, den 11. Juni von 8.00 bis 12.00 Uhr und am Montag, den 12. Juni von 7.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Bitte nicht vergessen, einen Ausweis mitzunehmen.**

Katholisches Bildungswerk

Das kath. Bildungswerk Völs veranstaltet am **Mittwoch, den 7. Juni 1989, Beginn 20.00 Uhr, im Pfarrsaal Völs**, einen Vortrag mit Dias und Gespräch »Jesu Beziehung zu Frauen« mit Mag. Helga Posch, Hall in Tirol.

Veranstaltungen Juni 1989

Sonntag, 4. Juni: Schützenjahrtag der Schützenkompanie Völs.
9.00—14.00 Uhr, Kinderolympiade der Naturfreunde, Sportplatz

Mittwoch, 7. Juni: 20.00 Uhr, Vortrag d. kath. Bildungswerkes Völs, »Jesu Beziehung zu Frauen«, Pfarrsaal

Samstag, 10. Juni und Sonntag, 11. Juni: Pfarrausflug Regensburg

Montag, 12. Juni: 20.00 Uhr, Diskussionsabend d. KAB Völs, »Können wir unseren Sozialstaat in Zukunft noch finanzieren«, Pfarrzentrum

Samstag, 24. Juni und Sonntag, 25. Juni: Dorfturnier, Sportverein Völs, Sportplatz.

Hanni's Stoffladen

Hannelore Töpfer
Dorfstraße 14
Tel. 302413

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst Völs, Mutters und Natters

3./4. Juni

Dr. Gertraud Speckbacher
Natters, Innsbrucker Str. 4, Tel. 562621
Notordination von 10 bis 11 Uhr und 17 bis 18 Uhr. Wohnung Tel. 561679

10./11. Juni:

Dr. Jörg Neuwirth, Mutters
Ordination und Wohnung:
Nattererstr. 2a
Tel. Ord.: 571852, Whg.: 572038

17./18. Juni

Dr. Erich Lux
Ordination: Peter-Siegmair-Str. 6
Tel. 303535, Wohnung: Tel. 303530

24./25. Juni:

Dr. Norbert Benesch
Ordination: Kirchgasse 6, Tel. 303376
Wohnung: Moosbachstraße 17,
Tel. 304446

Nacht-, Samstag- und Sonntagsdienst der St. Blasius-Apotheke Völs:

Dienstag, 6. Juni
Mittwoch, 14. Juni
Donnerstag, 22. Juni
Freitag, 30. Juni

Thema Flughafen

Um die Zukunft des Innsbrucker Flughafens geht es in einer Diskussion, zu der die SPÖ-Völs und die SPÖ-Sektion Innsbruck-Hötting am 8. Juni um 19.00 Uhr einladen. Als kompetente Gesprächspartner werden vom Verkehrsministerium Dr. Claudia Kahr und Dr. Gerhard Stadler zur Verfügung stehen. Beginn ist um 19.00 Uhr. Ort: Gasthof Klammstüb'n (Kranebitten). Interessenten sind dazu herzlich eingeladen.

Redaktionsschluß

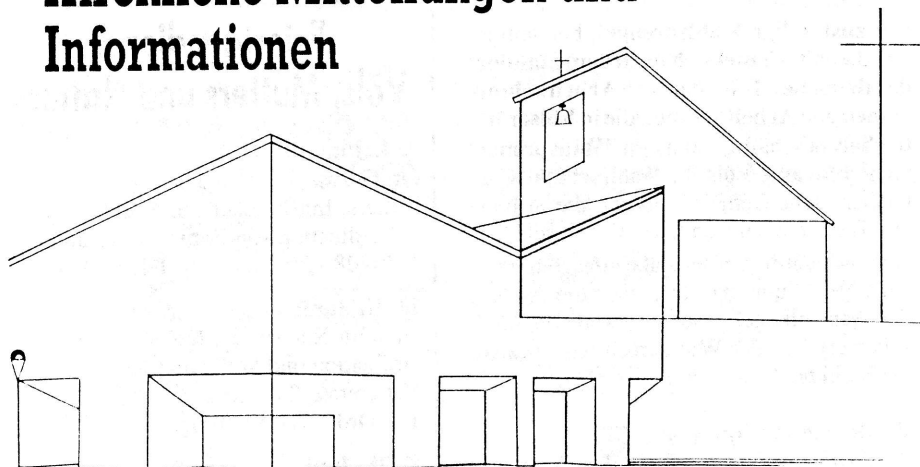
für die Doppelnummer
Juli - August
Freitag, 16. Juni 1989

Das gemütliche Lokal im Zentrum von Völs

RESTAURANT · CAFE
Moosbach
INNSBRUCKERSTR. 4, TEL. 304022

Treff für alle, die gerne in netter Gesellschaft sind und in angenehmer Atmosphäre speisen möchten. Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Marx

Kirchliche Mitteilungen und Informationen



Besondere Gottesdienste

Donnerstag, 1.6.: 19 Uhr Abendmesse zum »Tag des Lebens«; anschließend Heilige Stunde: Stille Anbetung und Beichtgelegenheit.

Samstag / Sonntag, 3./4.6.: Kirchensammlung für unser neues Pfarrheim

Samstag, 3.6.: 19 Uhr Vorabendmesse, gestaltet von den Wiltener Sängerknaben

Sonntag, 4.6.: Herz-Jesu-Sonntag, 8.30 Uhr Schützenjahrtagsgottesdienst, **19 Uhr** Abendmesse in der Hauptschule

Montag, 12.6.: 19.30 Uhr Jugendvesper im Stift Wilten

Dienstag, 13.6.: 19 Uhr Abfahrt zur **Nachtwallfahrt auf den Georgenberg** (Erwachsene S 50.—, Jugendliche S 25.—)

Sonntag, 18.6.: 10.30 Uhr Feierliche Profest in der Stiftskirche Wilten, **19 Uhr** Jugendmesse mit Firmerneuerung

Donnerstag, 29.6.: 19 Uhr Requiem für alle im 2. Vierteljahr verstorbenen Völser

Samstag / Sonntag, 1./2. Juli: Kirchensammlung für unser neues Pfarrheim

Samstag, 1.7.: 15.30 Uhr Diakonenweihe in der Stiftskirche Wilten

Sonntag, 2.7.: 19 Uhr Abendmesse in der Hauptschule



Tauftermine

Samstag / Sonntag, 24./25. Juni
Zur Taufanmeldung (möglichst zur Zeit der Kanzleistunden) sind mitzubringen: Geburtsurkunde des Kindes, Trauungsurkunde der Eltern bzw. Taufschein der Mutter, Taufschein bzw. kirchlicher Trauschein des Paten.



Ehevorbereitung

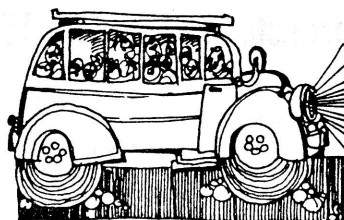
Bräutleutetage in St. Michael, Matrei: 9.—11. Juni

Verlobtentage im Haus der Begegnung, Innsbruck: 3.—4. Juni, 17.—18.6. und 1.—2. Juli
Anmeldung für alle Kurse: Tel. 59847-47.

Besondere Veranstaltungen

Montag, 5.6.: 20 Uhr Abschlußabend für unsere Erstkommunion-Tischmütter im Pfarrsaal

Samstag / Sonntag, 10./11.6.: Pfarrausflug nach Regensburg



Montag, 12.6.: 20 Uhr Offene Runde zum Sozialhirtenbrief der österreichischen Bischöfe

Sonntag, 25.6.: Abschlußnachmittag des Pfarrgemeinderates in Maria Waldrast

EMMAUS-STUBE Programm für Juni

Montag, 5.6.: Eine Lichtbilder-Reise nach

*Stets gerne für Sie da
»DORFLADELE«
Papier-, Bastel- und Schreibwaren sowie kleine Geschenkartikel
Dorfstraße 25, Tel. 302646*

Tunesien mit Walter Swoboda

Montag, 12.6.: Spielen und Plaudern

Montag, 19.6.: Geburtstagsfeier für das 1. Halbjahr

Dienstag, 27.6.: Abschlussausflug (Abfahrt 13 Uhr bei Fa. Raggl bzw. Elan-Tankstelle)

Evangelische Pfarrgemeinde

Gottesdienst mit dem Kindersingkreis am Sonntag, den 4. Juni, 9.30 Uhr.

Hausbibelstunde bei Familie Obermeier, Thurnfelsstraße 21, Dienstag, den 6. und 20. Juni um 20 Uhr

Bibelrunde im Pfarrheim, Mittwoch, 14. und 28. Juni um 20 Uhr

Frauenkreis der Frau Diel, jeweils Dienstag um 14.30 Uhr

Frauenkreis der Frau Klecker, Donnerstag, den 8. und 22. Juni um 14.30 Uhr

Kinderkreis mit Fr. Monika, jeden Freitag um 15 Uhr

Kindersingkreis der Rel. Lehrerin Obermeier, jeweils am Mittwoch um 14.30 Uhr

Jugendkreis am 5. und 19. Juni um 18 Uhr

Der nächste **Familiengottesdienst** ist am 2. Juli um 19 Uhr

Kindergottesdienst ist jeden Sonntag um 9.30 Uhr

Dank für die Altkleidersammlung der Caritas

Ein herzliches **Vergelt's Gott** der Jungen VP und den anderen Jugendlichen sowie den Bauern mit ihren Traktoren, die bei schlechtestem Wetter die vielen Altkleidersäcke in Völs eingesammelt und damit einen ganzen Eisenbahnwaggon bis an den Rand gefüllt haben!

120 Waggons aus Tirol mit Altkleidern wurden von einer Wiener Firma abgenommen, die für eine gewissenhafte Aussortierung Sorge trägt.

Herzlichen Dank auch der Fam. Mayr / »Gasthof Traube« für die Jause.

Fahrplanänderung zugunsten der Kirchengeher aus Völs-West

Es hat schon einige Überlegungen im Kinderliturgiekreis der Pfarre gegeben, bei denen nach einer besseren Möglichkeit gesucht wurde, Familien mit kleinen Kindern und älteren Menschen den weiten Weg zum Sonn-

Fortsetzung von Seite 8

tagsgottesdienst in der Pfarrkirche zu erleichtern.

Unser Herr Bürgermeister hat sich schließlich auf unsere Bitten hin an H. Walter Wolfger, ÖBB-Kraftwagenbetriebsleitung Innsbruck, gewandt, um eine Verbesserung der Busverbindung von Völs-West nach Völs-Dorf zu erreichen. Leider ist der Fahrplan 1989/90 bereits erstellt und kann also nicht mehr geändert werden.

Für das Fahrplanjahr 1990/91, ab Mai 1990 und für die weiteren Jahre, ist folgende Änderung wahrscheinlich möglich:

Der sonntägliche Kurs um 9.17 Uhr (Völs-West) kann um eine halbe Stunde auf 9.47 Uhr

verlegt werden und so kommen die Kirchenbesucher gerade rechtzeitig zum 10-Uhr-Gottesdienst um 9.53 Uhr zur Haltestelle Dorf-Mitte. Die endgültige Entscheidung könnte im Laufe des kommenden Herbstes getroffen werden.

Falls Sie mit dieser Änderung einverstanden sind, sie dankbar begrüßen und dann auch wirklich diese Busverbindung benützen möchten, bitten wir Sie, sich mit ein paar anerkennenden Sätzen an folgende Adresse zu wenden: H. Walter Wolfger, ÖBB-Kraftwagenbetriebsleitung, Karwendelstraße, 6020 Innsbruck.

Wir hoffen, mit diesem Angebot eine bessere Möglichkeit zum Besuch des Sonntagsgottesdienstes schaffen zu können.



99 Kinder haben sich heuer in 18 Gruppen auf ihre Erstkommunion vorbereitet und in zwei Feiern, am Christi Himmelfahrtstag und am Sonntag davor, empfangen. Trotz unterschiedlichem Wetter war es für alle ein schönes Fest.

Foto: Murauer

Kampf der Werbeflut!

Sie werden von Werbesendungen überflutet; das viele Werbematerial in Ihrem Briefkasten zeigt an, wann die Hausbewohner verreist sind; es ist schade um die großen Berge Altpapier... Was können Sie dagegen tun? Hier einige Tips: - Sie können die Werbesendungen mit dem Vermerk »Annahme verweigert — an den Absender« zurückschicken. Die Post ist verpflichtet, ihr übergebene Sendungen zuzustellen.

- Gegen adressierte Zuschriften können Sie sich durch eine Eintragung in die »Robinsonliste« wehren. Wer sich dort eintragen läßt, wird vor adressierten Werbesendungen geschützt. Bekommt man trotzdem adressierte Werbesendungen zugeschickt, dann senden Sie diese bitte an den: Fachverband Werbung, Bundeskammer der gewerbl. Wirtschaft,

Wiednerhauptstr. 63, 1045 Wien (Tel. 0222/501050). Dort kann man sich auch in die Robinsonliste eintragen lassen.

- Gegen die Verteilung von Reklamematerial durch gewerbliche Unternehmen (nicht: eigenständige Werbeaktionen und Gratiszeitungen) kann man sich durch ein eigens registriertes, offizielles Pickerl »Bitte kein Reklamematerial« schützen. Bei dieser Aktion handelt es sich um eine freiwillige Selbstbeschränkung der Werbemittelverteiler. Das Pickerl müssen Sie an der Wohnungstüre, bei einem Einfamilienhaus am Briefkasten deutlich sichtbar anbringen. Sie erhalten das Pickerl bei der Berufsgruppe der Werbemittelverteiler, Fachverband Werbung, Bundeswirtschaftskammer, Postfach 33, 4023 Linz.

Café-Restaurant **Völser Bichl**

Innsbrucker Straße 56 - Völs - Tel. 05222-304812

Genießen Sie in gemütlicher Atmosphäre unsere preiswerte Hausmannskost und sonstigen Spezialitäten verbunden mit gepflegten Getränken.

Warme Küche bis 22.30 Uhr - Mittwoch Ruhetag

Innen- und Außenbepflanzung,

**Gartengestaltung,
Gartenpflege.**



Loretz, Tel. 302491.

Angebote für werdende und junge Eltern

Schwangerschaftsgymnastik: jeden Donnerstag 10—20 Uhr in der Hauptschule Völs, einschl. Entspannungs- und Atemübung

Geburtsvorbereitung: Donnerstag, 20—21 Uhr, Informationen über die Schwangerschaft, Geburt, Babypflege, Stillen, Entbindungsmöglichkeiten, Väterstunden. Geeignet auch für Risikoschwangere

Hausgeburten und Wochenbettspflege nach ambulanten Geburten. Wochenbettbesuche bis zum 14. Tag nach der Entbindung werden von der Krankenkasse bezahlt, auch wenn sie in der Klinik entbunden haben. Beratungsschwerpunkte: Stillen, Säuglingspflege, Nabelpflege, Tips und Tricks im Umgang mit dem Neugeborenen, Verhütungsmethoden, Rückbildungsgymnastik usw.

Rückbildungsgymnastik: Mittwoch 19—20.30 Uhr Hauptschule Völs (Babies können bei Bedarf mitgebracht werden)

Mutterberatung: jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, von 13.30 bis 15 Uhr. Kostenlose Hausbesuche der Hebamme im Rahmen der Mutterberatung.

Anmeldung und Auskunft bei Sprengelhebamme Susanne Rettenecker-Wagner, Telefon: 304339.



Frauenrunde Völs

Zu unserem Abschlußabend treffen wir uns am Donnerstag, 29. Juni 1989 um 20.00 Uhr bei der Josefskapelle und gehen betend zur Blasiuskirche.

Anschließend lassen wir bei Frau Ostermann, Bahnhofstraße 21, unser Arbeitsjahr gemütlich ausklingen. Dazu laden wir alle Frauen recht herzlich ein!

Wir bedanken uns bei Frau Ostermann für ihre Gastfreundschaft und bei allen, die durch ihr Kommen unsere Abende bereicherten.

Im Herbst beginnen wir wieder unser neues Arbeitsjahr.

Völser Wirtschaft stellt sich vor

Getränkemarkt Hermann und Anni Angerer



Seit dem Jahre 1980 gibt es in der Völser Prinz-Eugen-Straße 1 den Getränkeabholmarkt von Hermann und Anni Angerer. Montag bis Samstag, durchgehend von 8 bis 20.00 Uhr, wird dort allen Durstigen die Möglichkeit geboten, sich für den persönlichen Bedarf, für Parties und für Grillfeste mit den nötigen Getränken einzudecken. Auch die Veranstalter von Festen finden beim Getränkemarkt der Familie Angerer ein reichhaltiges Angebot an den verschiedensten flüssigen Genußmitteln.

So kann zwischen mehreren Sorten Rot- und Weißwein aus Südtirol bzw. Niederösterreich von der Firma Meraner gewählt werden. Spirituosen der Firma Hollenstein, der modernsten Brennerei Westösterreichs, werden ebenso zum Verkauf angeboten.

Einen Geheimtip für alle Bierkenner stellt die große Auswahl an Biersorten dar. Von der Vorarlberger Brauerei Frastanz wird die Firma Angerer mit dem »Gold Spezial«, dem »Export« und mit dem »Premium« beliefert.

Die Österreichische Brau AG bringt von der größten Brauerei Tirols, dem Innsbrucker Bürgerbräu, das »Zipfer Märzen«, das »Kaiser Märzen«, das »Zipfer Urtyp« und das leichte »Möven« zum Getränkemarkt Angerer nach Völs.

Aus der oberösterreichischen Brauerei Baumgartner kommen folgende Biersorten zur Firma Angerer: »Märzen«, »Gambrianus«, »Pils«, »Doppelmalz«, »Export« und »Weihnachtsbier«. Ebenfalls von der Firma Baumgartner stammen die wohlschmeckenden alkoholfreien Getränke, wie »Sinco-Cola«, »Sinalco« und »Fruli« (Fruchtlimonaden) in Flaschen mit 0,35 Liter und 1 Liter. Mineralwasser der Firmen Severin und Güssinger sowie Cappy-Orangensaft runden das wirklich reichhaltige und äußerst preisgünstige Angebot des kundenfreundlichen Getränkeabholmarktes Angerer ab. Ein Besuch wird sich für jeden Getränkefeinschmecker lohnen. Auf Ihr Kommen freut sich Familie Angerer.

Zentrum für Ehe- und Familienfragen

Die Beratungsstelle des Zentrums für Ehe- und Familienfragen, Völs, Pfarrgasse 4, steht jeden Dienstag von 15—17 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung bei folgenden Problemen zur Verfügung:

Partner- und Lebensberatung:

in allen Fragen der Partnerschaft
bei allen Fragen im persönlichen Leben
bei Depressionen und Ängsten

in sexuellen Belangen
in Fragen der Familienplanung
in Rechtsfragen

Jugendberatung:

bei Ausbildungsfragen
bei Beziehungsproblemen

Kinderpsychologische Beratung:

Arbeit mit Kindern, Eltern und Erziehern bei
Erziehungsschwierigkeiten

JUGEND ZENTRUM BLAIKE

Komm,
mach
mit!

Sonntag, 4.6.: DANCING-PARTY

Dienstag, 6.6.: Clubkartentag

Samstag, 10.6.: Musik-Nonstop, Cosmicparty

Sonntag, 11.6.: Mitarbeiterausflug, Juze geschlossen

Dienstag, 13.6.: Clubkartentag

Freitag, 16.6.: Interessengruppe: Jazz-tanz

Samstag, 17.6.: Clubkartentag

Sonntag, 18.6.: 5-Uhr-Tee

Dienstag, 20.6.: Clubkartentag

Mittwoch, 21.6.: Sonnwendfeuer (genaueres wird bekanntgegeben)

Freitag, 23.6.: Interessengruppe: Jazz-tanz

Samstag, 24.6.: Billardturnier

Sonntag, 25.6.: 5-Uhr-Tee

Dienstag, 27.6.: Clubkartentag

Freitag, 30.6.: Juze geschlossen - Pfarrfest

Bitte beachten: jeweilige Abendveranstaltungen, wie Interessengruppe Video, ... sportliche Veranstaltungen, wie Kegeln, usw. werden im Juze frühzeitig bekanntgegeben und hängen von der Teilnehmerzahl ab.

Weiters sind je nach Wetterlage geplant:

Grillfest am Inn, Motorradausflug (max. sieben Maschinen!)

Für alle Interessierten an Photo- und Filmentwicklung (Foto-Labor) findet am 7. Juni 1989 um 19.30 Uhr ein Treffen im Jugendzentrum statt.

Berichtigung zum Schwimmkurs des Elternvereins:

In der Mai-Ausgabe der Gemeindezeitung haben sich leider Druckfehler eingeschlichen:

Der Schwimmkurs ist in besonderem Maße für Nichtschwimmer geeignet, aber auch schwimmkundige Kinder aller Volksschulklassen (auch Vorschule!) werden unterrichtet und erzielen gute Erfolge!

Termin: Montag, 10. Juli bis Samstag, 15. Juli, außer Dienstag, 11. Juli.

Die Anmeldeformulare erhalten die Kinder Anfang Juni in der Schule!

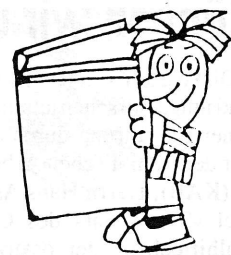
Vielfältiges Leben um den Völser Teich

*»Wildenten rauschen über's Dach
mit schnellem Flug nach Norden.
Sie fliegen zwischen Teich und Bach,
um Futter zu besorgen.«*

So könnte man in Abwandlung eines bekannten Liedtextes die malerische Situation beschreiben, wie sie sich Bewohnern und Spaziergängern in der Nähe des Völser Teiches darbietet. Entenpärchen, Frösche verschiedenster Gattung, nicht ganz passende Goldfische, Vögel und eine reichhaltige Fauna bilden das Leben um dieses Wasser, das seit eini-

gen Monaten aus einer eigenen Quelle gespeist wird. Spaziergänger rasten auf den Bänken, bringen — manchmal fast zu viel — Futter mit und Kinder erleben in unmittelbarer Nähe ihrer Wohnung fast unberührte Natur.

Sie wäre noch schöner, würden die aufgestellten Papierkörbe wirklich von allen benutzt und würde der für die Ruhe der Tiere und das Wachstum der Pflanzen abgegrenzte Schutzbereich nicht immer wieder betreten; kleine Mißstände, die sich mit etwas gutem Willen sehr leicht abstellen lassen.



Lesefestwoche '89 »Lesen und Gewinnen«

Vom **24. Juni bis 2. Juli 1989** veranstalten die Öffentlichen Büchereien Österreichs die »LESEFESTWOCHE '89«.

Beim Büchereispiel »Lesen und gewinnen« gibt es attraktive Preise.

Wer den Medienbestand seiner Öffentlichen Bücherei einträgt, die Karte stempeln oder vom Büchereileiter unterschreiben läßt und bis **4. Juli 1989** einsendet (Datum des Poststempels), nimmt am Büchereigewinnspiel teil.

Die Ziehung erfolgt im Büchereiverband Österreichs unter Ausschluß des Rechtsweges, die Gewinner werden im **September 1989** benachrichtigt.

Die öffentliche Bücherei Völs

hat in der Lesefestwoche auch einiges vor: An den Vormittagen finden die Klassenbesuche der 4. Klassen der Volksschule mit Lesung und Quiz statt.

An den Nachmittagen ist die Bücherei von Montag, 26.6. bis Donnerstag, 30.6. jeweils von 15—19 Uhr geöffnet. Am Montag ist das Motto »Hinaus in die Ferne« mit Reisebüchern, Bildbänden, Wanderbüchern und Reiselektüre.

Am Mittwoch findet ein Hausfrauennachmittag statt mit Kaffee, Kuchen und Büchern zu allen Lebenslagen. Wir laden alle Leseratten und Bücherfreunde, jung und alt, ein, an der LESEFESTWOCHE '89 teilzunehmen.



Bargeld rund um die Uhr in Völs Bankomat-Wachstum hält an

Erfreuliche Nachrichten für Scheckkartenbesitzer:

Ab sofort gibt es Bargeld rund um die Uhr auch in Völs bei der Raiffeisenkasse, Aflingerstraße 2. Der Bankomat steht — selbstverständlich — den Kunden aller österreichischen Geldinstitute zur Verfügung.

Mit diesem Bankomat wird das Geldausgabeautomatennetz in Tirol auf 57 Automaten erweitert. Österreichweit gibt es nunmehr 676 Bankomat-Standorte, davon 496 außerhalb Wiens. Entsprechend der Entwicklung werden 1989 weitere Geldausgabeautomaten für Bankomatkunden bereitgestellt.

Derzeit haben bereits über 995.000 Perso-

nen eine eurocheque-Karte mit Bankomat-Code. Rund 890.000 benützen den Bankomat regelmäßig. Insgesamt waren im März 1989 rund 2,8 Millionen Transaktionen zu verzeichnen, bei denen 4,5 Milliarden Schilling ausbezahlt wurden.

Bargeld aus dem Automaten gibt es nur mit Karte und Code. Wer mit seiner eurocheque-Karte rund um die Uhr abheben will, bestellt einfach bei seinem kontoführenden Geldinstitut den Bankomat-Code dazu. Für diese automatengerechte eurocheque-Karte sind dann pro Jahr öS 150.— zu bezahlen. Bei Bedarf kann auch eine separate Bankomat-Karte zum Preis von öS 85.— pro Jahr ausgestellt werden. Für die Behebungen am Bankomat wird keine Gebühr verrechnet.

**foto + videothek
stromberger
völs Tel. 304822**

SPENGLEREI

Franz Dapra

6176 Völs - Seestraße 21
Tel. 302583

Können wir unseren Sozialstaat in Zukunft noch finanzieren?

In einer Diskussionsrunde haben Frauen, Männer und junge Burschen aus unserer Pfarre nach einer Einführung durch den Diözesansekretär der Katholischen Arbeitnehmerbewegung (KAB), Herrn Hans Ascher, über das Kapitel »Sozialstaat« des Grundtextes zum Sozialhelferbrief der österr. Bischöfe diskutiert und einige Vorschläge erarbeitet. Unter anderem sollen nachstehende Ergebnisse einerseits uns selber zum Umdenken anhalten und andererseits dem Redaktionsteam für die endgültige Fassung des Sozialhelferbriefes eingesandt werden:

Grundsätzlich ist der Sozialstaat auch in Zukunft notwendig. Nur wurden in den letzten Jahren aus gesellschaftspolitischen Überlegungen und zum Zwecke des Wählerfanges nicht vertretbare bzw. nicht verkraftbare Leistungen leichtfertig angeboten. War dann auch der Gesetzestext oft noch lückenhaft, so kam es leider oft zum Mißbrauch von solchen Leistungen. Somit mußte die Finanzierbarkeit unseres Sozialstaates ins Wanken geraten.

Folgende Maßnahmen könnten Abhilfe schaffen:

1. von jedem einzelnen von uns:

● Bildung unseres »Sozialen Gewissens«; z. B. keine Vortäuschung von erforderlichen Voraussetzungen beim Bezug von diversen Leistungen (Arbeitslosen-, Karenzgeld,

Wohnungsbeihilfe z.a.);

● Eigenvorsorge für Krankheit und Pension;
● Unterstützung der in Not geratenen Mitmenschen — gleichgültig ob diese schuldhaft oder schuldlos verursacht wurde — in der Weise, daß diese wieder auf eigenen Füßen stehen können.

2. von der Gemeinschaft:

● Aktive Sozialpolitik: z.B. könnte durch Schaffung von Arbeitsplätzen nicht nur Arbeitslosengeld eingespart, sondern vor allem den Betroffenen wieder ein Lebensinhalt gegeben werden. Weiters könnten in der Umweltverbesserung Arbeitslosen eine sinnvolle Beschäftigung angeboten werden;

● Bisher nicht anerkannte und nicht bezahlte Arbeit wie Kindererziehung sowie Betreuung und Pflege von Kranken und Alten in der eigenen Familie sollte auch finanziell abgegolten und für die Pension angerechnet werden;

● Zur Sanierung der Pensionsversicherungen sollte ein bestehendes Modell in Erwägung gezogen werden, wonach die Finanzierung der Pensionen

1. durch den Betrieb,
2. durch Eigenvorsorge u.
3. durch den Staatszuschuß getragen werden

soll.

● Förderung von Eigenvorsorge für Krankheit, Pension u.a. durch den Staat;

● Die Vergabe von Sozialleistungen soll möglichst nahe an die betroffenen Mitmenschen herangebracht werden; ein allfälliger Mißbrauch kann dadurch ohne kostenaufwendigen Überwachungsapparat leichter verhindert werden;

● Zum Bezug von bestimmten Sozialleistungen sind Einkommens-Obergrenzen vorzusehen wie z.B. bei Schülerfreifahrten, Gratis-schulbüchern u.a.;

● Auch die Kirche soll Mißbräuche beim Bezug von Sozialleistungen verhindern helfen, wie z.B. beim Bezug von erhöhtem Karenz-geld für staatlich nicht verheiratete Mütter;

● Ganz selbstverständlich wird von den Verantwortlichen in Politik und Wirtschaft auf allen Ebenen erwartet, daß sie selber Vorbild sind und gutes Beispiel geben.

Diese Liste von Vorschlägen wird in einer weiteren Diskussionsrunde am Montag, den 12. Juni d. J., 20 Uhr, im Pfarrzentrum noch fertiggestellt. Hiezu laden wir interessierte Frauen, Männer und Jugendliche herzlich ein.

KAB Völs

Traumzeit

Unter diesem Motto stellt Christian Graber eine Kollektion von Keramikuhren aus.

Die Werke versuchen eine Verbindung zwischen Bild und Uhr — Funktion und Ästhetik herzustellen.

Zeit und Raum — Formen und Farben verschmelzen zu einer zeitlosen Einheit.

Christian Graber — von Beruf Hauptschullehrer — beschäftigt sich schon seit Jahren intensiv mit Keramik. Auf diesem Wege gelang es ihm, individuelle Glasur- und Farbtechniken zu entwickeln.

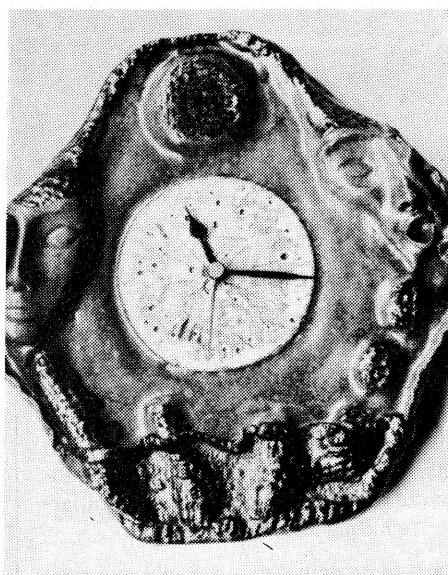
Die Keramikuhren sollen den Betrachter eine andere Art der Zeitmessung vermitteln. Die Werke sollen losreißen von der Hektik unserer Zeit und dem Betrachter Zeit geben — Zeit für Träume.

Ausstellungsort: Sparkasse Innsbruck-Hall - Zweigstelle Völs, Bahnhofstraße 35.

Ausstellungstermin: Mitte Juni — Mitte Juli 1989

Damen-Dreigang-Fahrrad um S 500.— zu verkaufen.

Tel. 302641



Die Firma Posch & Partner in Völs, Innsbrucker Straße 59, sucht ab sofort eine versierte Bürokraft mit guten Steno-, Maschinschreib- und Rechtschreibkenntnissen. Geboten wird gutes Betriebsklima.

Bewerbungen sind zu richten an: Dipl.-Ing. Martin Posch, Innsbrucker Straße 59, 6176 Völs, Telefon 304968 oder 304932.

Hallo 49er Jahrgang!

Wer möchte mit uns gemeinsam den Vierziger feiern?

Anruf erbeten unter Tel. Nr. 303915 und 302223 bis spätestens 30.6.89

Wer sucht verlässlichen »Babysitter«?
Tel. 302848

Die Firma Posch & Partner sucht in Völs ein leeres oder bebautes Grundstück in zentraler Lage käuflich zu erwerben. Anruf erbeten unter Telefon: 304968 oder 304932, Dipl.-Ing. Martin Posch.

Völser Familie mit fünfjährigem Kind sucht Drei- bis Vierzimmerwohnung zur Miete. Hinweise bitte an Fam. Sandler, Tel. 303351.

Bäckerei

Josef Brunner

6176 Völs

Dorfstraße 12, Tel. 303106

Veranstaltungen - Vereinsnachrichten

Aktive Alt-Herren aus Völs

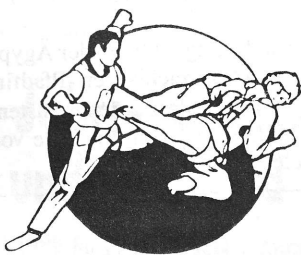
Sehr aktiv sind wieder die Alt-Herren Völs. Kürzlich besuchten sie die Stadt Győr (Ungarn), wo gegen die Alt-Internationalen gespielt wurde. Hier abgebildet im Stadion von Győr mit den neuen Trainingsanzügen.

Sie absolvierten letztes Jahr nicht weniger als 17 Spiele, teilweise sehr erfolgreich. An Tur-

nieren in Nord- u. Südtirol wurde ebenfalls teilgenommen.

Auch ein Hallenturnier über 3 Tage mit nicht weniger als 36 Mannschaften wurde veranstaltet.

Am ersten Wochenende im Juni (2., 3., 4.) laden sie wieder zum traditionellen Wurstwatten im Gasthof Traube die Bevölkerung ein.



Taekwondoverein Völs Regina Singer erfolgreich

Bei den diesjährigen internationalen belgischen Taekwondomeisterschaften am 6. und 7.5.1989 in Mechelen konnte die Völser Taekwondosportlerin Regina Singer wieder ihre Spitzenklasse unter Beweis stellen. Bei diesem größten Turnier in Europa waren über 700 Athleten u. Athletinnen aus den meisten europäischen Staaten sowie Mannschaften aus China, Taipeh, Iran, Nepal, Kanada, Jordanien usw. am Start. In der Gewichtsklasse Damen Fly konnte Regina Singer ihre Vorrundenkämpfe klar für sich entscheiden und besiegte im Semifinale die favorisierte Kämpferin von der türk. Nationalmannschaft eindeutig nach Punkten. Im Finale traf die Völserin dann auf die Europameisterin von 1986, die Holländerin Van den Pas, die sich heuer bereits in einer ausgezeichneten Form befin-

det u. vor zwei Wochen die intern. deutschen Meisterschaften gewinnen konnte. In einem hart geführten Kampf konnte Regina Singer zwar die Holländerin mehrmals in Bedrängnis bringen, aber keinen eindeutigen Punkt erzielen u. verlor durch leichten Vorteil für die Kämpferin aus den Niederlanden.

Am Samstag, den 24. Juni 1989 um 14.00 Uhr findet im Turnsaal der Volksschule in Völs eine Vorführung des Taekwondovereines Völs statt.

Anschließend um ca. 15.00 Uhr findet dann im Gasthaus »Traube« in Völs die Jahreshauptversammlung statt.

Tagesordnungspunkte:

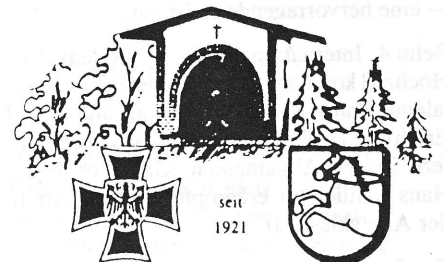
1. Begrüßung u. Bericht des Obmannes
2. Bericht des sportlichen Leiters
3. Bericht des Kassiers
4. Entlastung des Kassiers
5. Ehrungen
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahlen
8. Allfälliges

Redaktionsschluß

für die Doppelnummer
Juli - August
Freitag, 16. Juni 1989

Pensionisten-Verband

Traditionsgemäß wurde wie jedes Jahr am 1. Mai ein Halbtags-Ausflug »Ins Blaue« durchgeführt. Über 80 Mitglieder erlebten in einem doppelstöckigen Bus eine schöne Fahrt durch Felder, Wiesen hin zum unbekannten Ziel. Reiseleiter war Obmann Rudi Unterwaditzer. Die Fahrtroute: Völs — Innsbruck — Igls — Aldrans — Lans — Sistrans — Rinn — Tulfes — Hall — Gnadenwald — Fritzens — Wattens — Schwaz — Jenbach — Münster — Wiesing. Im Großgasthof »Zum Wilderer« unterhielten sich alle bestens bei einer guten Jause und einem Glaserl Wein. Zum Tanz spielte unsere Vereinsmusik Ernst Mayr und Toni Unterwaditzer auf. Als kleines Muttertagsgeschenk fuhren alle weiblichen Teilnehmer zum halben Fahrpreis. Fröhlich gelaunt und dankbar für den schönen Nachmittag wurde die Heimreise nach Völs angetreten.



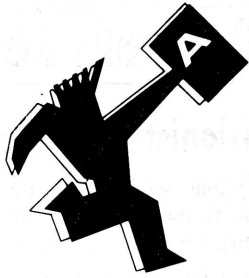
Fahnnennachweiung

Anläßlich der Josefsmesse am 29.4.1989 am Blasiusberg wurde die neu restaurierte Vereinsfahne der Kameradschaft Völs feierlich geweiht.

Die Fahne, die aus der Gründungszeit des Vereins »der Krieger und gedienten Soldaten« stammt, war von Anfang an nicht vollständig ausgestickt. Auf Grund des Alters und des schlechten Zustandes der Fahne beschloß der Vorstand unter Obmann Kofler Heinz eine Generalsanierung der Vereinsfahne. Diese konnte jetzt in Anwesenheit von Bgm. Dr. Vantsch, Vzbgm. DDr. Niederwieser, Vzbgm. Schwarzenberger, GR Knapp, Singer und Grünauer sowie durch zahlreiche Beteiligung der Bevölkerung anläßlich des Gottesdienstes feierlich von Dekan Dr. Huber geweiht werden.

Als Fahnenpatin agierte Frau Kirchmair Maria, die Gattin unseres langjährigen Ehrenfahnrichs Kirchmair Heinz. Sie brachte das von ihr gespendete Fahnenband an unserer schönen, neu restaurierten Fahne an. Auf diesem Wege möchte der Verein Frau Maria Kirchmair nochmals herzlich danken. Anschließend gab es noch ein gemütliches Beisammensein im Vereinslokal.

Renner Kurt



SK Völs LA-Harm

Sportliche Erfolge der letzten Wochen

Unser Langstreckenläufer Hans Kamleitner hat mit der Teilnahme am traditionellen Wiener Frühlingsmarathon die erfolgreiche Frühjahrssaison gestartet. Er belegte in dieser Großveranstaltung mit 2:40:45 Stunden den siebenten Platz in seiner Altersklasse — eine hervorragende Leistung.

Beim 4. Internationalen ÖLV Berglauf Zirf-Hochzirl konnten unsere starken neuen Lauf-talente Franz Kurt den 2. Platz und Strobl Erich den 12. Platz in einem Feld von 28 Läufern in der Allgemeinen Klasse erringen. Hans Kamleitner erkämpfte den 5. Platz in der Altersklasse II.

Der Innsbrucker Stadtlauflauf war das nächste große Laufereignis, das wir mit einer starken Abordnung, darunter auch viele Kinder, beschickten. Juen Beatrice siegte in der Juniorenklasse. Auch hier überraschte Franz Kurt mit einem ausgezeichneten achtzehnten Platz in dem überaus starken Feld der Allgemeinen Klasse, in welchem neben Gerhard Hartmann auch Weltklasseläufer aus Tansanien, Kenia und Deutschland teilnahmen.

Bei den Tiroler Hammerwurfmeisterschaften konnten sich die beiden Mehrkampftalente Lechner Claus und Lamprecht Wolfgang, obwohl erst heuer in der Jugendklasse, in bester Form präsentieren und erreichten mit überlegenen Leistungen den 2. und 3. Platz. Zahlreiche gute Plätze gab es auch beim Brixlegger Nachwuchsmeeeting, wobei Lechner Claus im Vier-Kampf in drei Bewerben mit persönlicher Bestleistung siegte. Im Weitsprung hat er mit 6,20 m das erste Mal die magische 6-Meter-Grenze übersprungen.

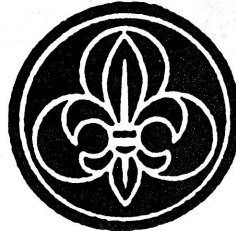
Beim 12. Int. Junioren-Meeeting im Rahmen

des Drei-Städte-Pfingstturnieres siegte Lechner Claus im Speerwurf mit 51,14 m, wobei er nur um wenige Zentimeter den Tiroler Jugendrekord verfehlte.

Erfreulich war auch der Sieg der Mädchen-Staffel (Holleis Julia, Walder Martina, Hundedger Barbara und Doberer Alexandra) sowie der dritte Platz der Buben-Staffel (Danler Ralph, Krenn Martin, Walcher Thomas und Manfreda Markus) im Schüler II Cup, der im Rahmen eines Läufermeetings — an dem auch unsere Läufergruppe erfolgreich teilnahm — in Wattens abgehalten wurde.

Die Nachwuchsarbeit zeigt ihre ersten Früchte. Aus den Reihen unserer Jüngsten scheinen sich einige gute Sportler herauszukristallisieren.

Die Jahreshauptversammlung des Zweigvereins Leichtathletik wurde am 20.4.89 abgehalten. Der alte Vorstand wurde entlastet. Auf Grund personeller, beruflicher Veränderungen sind allerdings teilweise Neuwahlen notwendig geworden, die jedoch reibungslos und problemlos durchgeführt werden konnten. Außerdem ist es uns gelungen, einen Heim- und Geräewart zu adaptieren, was gerade im Hinblick auf das bereits knapp vor der Fertigstellung stehende Vereinshaus dringend notwendig war.



Jugend — quo vadis?

Wohin geht unsere Jugend? Welche Probleme und Sorgen haben sie heute? — Der Pfadfinder-Gruppenführerkongress, der zum ersten Mal in Österreich stattfindet, beschäftigt sich mit diesen und ähnlichen Fragen.

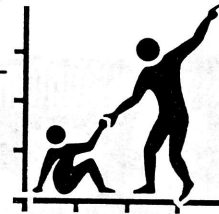
Heute hat es die Jugend nicht leicht. »Jugendlich-Sein« ist gefragt, nicht aber der »Jugendliche«. Oftmals ist er aus dem Arbeitsprozeß, einer Sinnstiftung durch Arbeit, ausgespart, weil man keinen Platz für ihn hat. Andererseits nimmt er genießerisch alle Güter, die ihm die Freizeit- und Konsumindustrie bietet. Langfristige Strukturen und Verpflichtungen sind nicht seine Stärke, er liebt eher das Gegenwärtige, das Heutige, das Momentane. Er sucht Orte mit hoher Unverbindlichkeit und zieht die Szene einer Gruppenbindung vor. Diese Einstellung erlaubt hohe Individualität, bringt aber auch ein hohes Maß an Vereinsamung mit sich.

Auch die Jugendarbeit ist ein Anbieter auf dem Markt der Freizeitangebote, bleibt aber mit seiner Attraktivität weit hinter den kommerziellen Angeboten zurück. Der Markt nimmt die Jugend sehr ernst, sie sind ja die Käufer heute und morgen. Und trotzdem sind die Jugendlichen auf der Suche nach Inhalten des Lebens. Identität möchten sie finden, indem sie gebraucht werden, durch Arbeit, durch Leistung. Ebenso möchten sie sich in der Gleichaltrigengruppe bewähren und erproben. Die Jugendgruppe hat nicht mehr Ventilfunktion wie früher, sie ist

selbst auf der Suche nach neuen, brauchbaren Inhalten. Gefragt ist die Klarheit der Botschaft, überzeugende Ziele, lebenswerte Inhalte.

Der junge Mensch will kein nebulöses Dasein, er will seine Grenzen sehen und erkennen, er will seinen Lebensraum erkunden und einüben, er will nicht nur Worte hören, sondern Taten sehen. Pfadfinder haben klare Vorstellungen von Gemeinschaft, vom Leben, von Inhalten. Sie können Lebensraum für Leute sein, die mehr als Oberflächlichkeit wollen. Sie sind eine Möglichkeit, Lebensqualität, Lebensintensität und Lebenserfülltheit zu erfahren. Pfadfinden ist für neue Wege gut!

Mag. Paul Lampl-GF



Georgsaktion der Völser Pfadfinder

Spielfest für Eltern und Kinder beim Pfadfinderheim. Samstag, 1. Juli 1989 ab 14.00 Thema: »Eine Reise nach Ägypten«
Eingeladen sind alle Kinder und Eltern von Völs, auch Nichtpfadfinder, die einen netten Nachmittag miteinander verbringen wollen. Nenngeld: S 30,— (Dafür gibt es ein Getränk und ein Paar Würstl vom Grill)

Spenden und Restgeld fließt der Ägyptenaktion der Österreichischen Pfadfinder zu. Wir wollen wiederum den Ärmsten der Armen helfen! Kommen Sie bitte vorbei und spielen Sie mit!

Termine:

Do., 1. Juni 89 — 20.00 Pfadfinder-Lagerelternabend im Mehrzwecksaal der Hauptschule

Sa., 3. Juni — So., 4. Juni 89 CaEx-Landesunternehmen in Völs

Sa., 3. Juni — So., 4. Juni 89 SpGu-Landesunternehmen im TPZ Igls

Sonntag, 11. Juni 89 WiWö-Regionaltreffen im Schloßpark Ambras (bei Schlechtwetter im TPZ Igls); Motto: »1000 und eine Nacht«

Di., 13. Juni 89 — 20.00 Gruppenrat im Heim

Danke Elan-Tankstelle

Die RoRa der Gruppe Völs bedanken sich herzlich bei Frau Herta Zehrer, weil sie ein Wochenende in der Elan-Tankstelle eine Autowaschkaktion durchführen konnten. Danke auch jenen, die kamen, ihr Auto von den Pfadfindern reinigen zu lassen. — Der Reingewinn wird für das Sommerunternehmen der RoRa verwendet.

Konditorei Café Gruber

Bahnhofstraße 38a
6176 Völs, Tel. 303556
Täglich frische Konditoreiwaren

Dorfturnier 89 Einladung

Der Völser Sportverein lädt alle Völser Vereins-, Betriebs- und Hobbymannschaften zum diesjährigen **Dorfturnier** am **24./25. Juni 1989** recht herzlich ein.

Das Fußballturnier wird auf **Kleinfeld** gespielt. Pro Mannschaft können **12 Spieler** genannt werden (1 Tormann + 6 Feldspieler, 5 Ersatzleute).

Achtung!! Es sind ausnahmslos **Turnschuhe** erlaubt! **Nenngeld: S 300,-** pro Mannschaft. Mannschaftsmeldungen bitte bis **Freitag, 9. Juni 1989** an SV Völs, z. H. Gerhard Grünauer, Wolkensteinstr. 11 a, 6176 Völs.

Auslosung und Mannschaftsführerbesprechung am **Mittwoch, den 14. Juni 1989** um **19.00 Uhr** in der Sportplatzkantine des SV Völs. Der SV Völs hofft auf zahlreiche Teilnahme!

Sportclub Völs—ZV Stockschießen Mixed Mannschaft wurde Landesmeister 89 ▶

Bei der am 29.4.1989 durchgeführten LM—Mixed der Stockschiützen wurde der SK Völs mit seiner Mixedmannschaft (Eberl Renate, Schatz Rosi, Eberl Hubert, Kogler Hugo, Müssiggang Franz) Landesmeister 1989 und starten mit der 2. platzierten Mannschaft vom SV Aschau bei der Staatsmeisterschaft am 21.5.1989 in Klagenfurt.



Völser Sportverein

Spielansetzungen für Juni:

Der Völser Sportverein hat die letzten Spiele der Meisterschaft 88/89 am Sportplatz in Völs wie folgt angesetzt:

Samstag, 3. Juni

16.00 Uhr SV Völs U-23 — SPG Obsteig / Mieming U-23

18.00 Uhr SV Völs I — FC Flauring I

Redaktionsschluß

für die Doppelnummer
Juli - August
Freitag, 16. Juni 1989

Sonntag, 4. Juni

17.00 Uhr SV Völs Jgd. — SV Kematen Jgd.

Samstag, 10. Juni

16.30 Uhr SV Völs Mini — SGP Axams/Götzens Mini

17.30 Uhr SV Völs Sch. — SV Hall Sch.

Samstag, 17. Juni

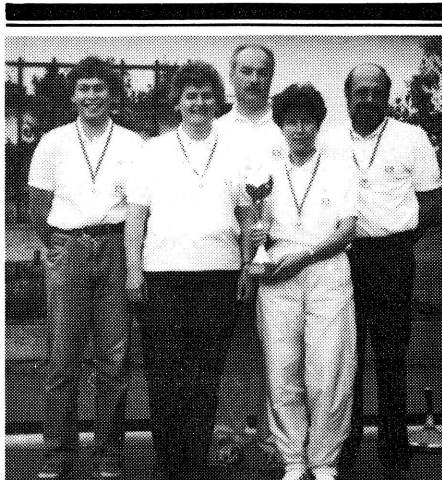
15.30 Uhr SV Völs U-23 — TS Stams U-23,

17.30 Uhr SV Völs I — TS Stams I

Sonntag, 18. Juni

16.00 Uhr SV Völs Sch. — IAC Sch.

17.30 Uhr SV Völs Jgd. — SV Schmirn Jgd.



von links nach rechts: Müssiggang Franz, Schatz Rosi, Eberl Hubert, Eberl Renate, Kogler Hugo.



Sonnwendfeuer der Völser Naturfreunde

mit anschließendem Hüttenabend am Birgitzköpflhaus

Tag: Samstag / Sonntag, den 24./25. Juni 1989.

Sonntags: abschließende Wanderung zum Adelshof. Teilnahmeberechtigt auch Kinder ab 6 Jahren, jedoch nur in Begleitung eines Elternteiles. Treffpunkt und Ausgabe der Liftermäßigungskarten 15.00 Uhr (Elantankstelle — Völs).

Für jene, die das Birgitzköpflhaus zu Fuß erreichen wollen, ist der Treffpunkt um 18.00 Uhr beim Adelshof.

Unterbringung im Birgitzköpflhaus im Matratzenlager. Übernachtung mit Frühstück ca. S 50.00. Anmeldeschluß bis spätestens 15. Juni 1989.

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Regenbekleidung und festes Schuhwerk nicht vergessen.

Einladung zur 2. Kinderolympiade in Völs

Die Ortsgruppe Völs der Tiroler Naturfreunde veranstalten heuer ihre 2. Kinderolympiade für alle Tiroler Naturfreunde-Ortsgruppen.

Tag: 4. Juni 1989

Ort: Sportplatz (neben der Hauptschule südlich)

Zeit: 10.00 Uhr

Klasseneinteilung:

Zwergklasse, 7 Jahre und jünger

Kinder I, 8—9 Jahre, 1980—1981

Kinder II, 10—11 Jahre, 1978—1979

Schüler I, 12—13 Jahre, 1976—1977

Schüler II, 14—15 Jahre, 1974—1975

Jeweils Mädchen und Buben getrennt, wobei Klassen, die weniger als 3 Meldungen aufweisen, in die nächsthöhere Klasse eingereiht werden.

Nennungen: Bitten wir unter Abgabe des Nenngeldes an Max Jäger — Hechenbergerweg 3, Tel. 0512-302510. Nenngeld: S 30.—. **Nennungsschluß:** Donnerstag, den 1. Juni 1989. Teilnahmeberechtigt sind alle Naturfreundemitglieder.

Preisverteilung nach Auswertung der Bewerbe, zu gewinnen sind Pokale und Plaketten.

Bewerbe: Sackhüpfen auf Zeit, Hindernislauf, Wurfpeilschießen, Torschießen, Korbball usw.

Das Punktemaximum in der jeweiligen Klasse ergibt den Sieger.

Bei der Anmeldung ist unbedingt der gültige Mitgliedsausweis vorzuweisen.

Mach mehr aus deiner Freizeit — mit den Naturfreunden

Familiensonntag für unsere Mitglieder

in St. Sigmund (Sellrain)

Sonntag, den 2. Juli 1989, Treffpunkt: Völs - Elantankstelle - Bushaltestelle, Zeit: 9.30 Uhr, Rückkehr: ??

Essen: Es wird gegrillt - Fleisch - Würstl. Anschließend ein kunterbunter Nachmittag für alle.

Voranmeldung wichtig

Anmeldeschluß: Donnerstag, den 29. Juni 1989 bis 18.00 Uhr. Teilnehmer: Von 6—90 Jahre (bzw. darunter nur in Begleitung eines Elternteiles).

Getränke und Beilagen bitte selbst mitbringen. Unkostenbeitrag: für Erwachsene S 30.—. Bei schlechter Witterung findet die Veranstaltung zu einem späteren Zeitpunkt statt.

Einladung zum dritten Völser Umweltgespräch Thema: Kompostieren

Wann?

21. Juni 1989, 20.00 Uhr

Wo?

Mehrzwecksaal der Hauptschule

In Völs fallen derzeit jährlich ca. 1700 Tonnen Hausmüll an, der deponiert werden muß. Deponieraum wird immer rarer. Aber ungefähr ein Drittel des Hausmülls besteht aus organischem Material, das in beste Komposterde verwandelt werden könnte. **Hier muß etwas geschehen!!**

Die Gemeinde will nun in diesem Bereich aktiv werden: Förderung der Eigenkompostierung, wo dies möglich ist; Errichtung einer zentralen Kompostierstelle etc. Erfolgreich kann diese

»Abfallwiederverwertung« aber nur sein, wenn die Bevölkerung mitmacht. Beim **dritten Völser Umweltgespräch** sollen die Absichten der Gemeinde vorgestellt und zur Diskussion gestellt werden. Besonders wichtig sind für uns die Vorschläge und Anregungen, die aus der Bevölkerung kommen.

Im Namen des Umweltausschusses ersuche ich alle Völserinnen und Völser, die sich für Abfallvermeidung und Kompostierung interessieren — erfahrene Kompostierer genauso wie Anfänger — zu dieser Veranstaltung zu kommen.

Für den Umweltausschuß der Gemeinde Völs
Ihr Maximilian Theurl.

Bauernmarkt in Völs

Am Samstag,
den **17. Juni 1989**
veranstalten die Völser
Bauern in der Zeit von
8.30 bis 11.30 Uhr
am **Dorfplatz** erstmalig
einen Bauernmarkt.
Verkauft werden
selbsterzeugte Produkte
(z.B. selbstgebackenes Brot,
frisches Gemüse, Eier usw.).
Auf Ihren Besuch freuen
sich die Veranstalter.

Einladung zu den
Aufführungen des
Lustspiels



»Der Bauer an der Adria«

von Grete Waldner-Zechner

**Termine: 4. Juni, 10. Juni, 11. Juni
und 17. Juni.**

Beginn: 20.00 Uhr

Ort: Saal des Gasthofs Traube

Eintrittskarten können im Vorverkauf
bei der Raiffeisenkasse Völs erworben werden,
eventuelle Restkarten an der
Abendkasse.

Auf Ihren Besuch freut sich
die DORFBÜHNE VÖLS.